



## **Sprachenregelung im Bachelorstudiengang Kommunikation Vertiefung Journalismus/Organisationskommunikation (JO)**

### **1. Spielregeln für Fremdsprachige**

Wer das Studium JO in Angriff nehmen will, muss sich bei der Eignungsabklärung über angemessene Deutschkenntnisse ausweisen. Die Referenz bildet die Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP)<sup>1</sup> des Goethe-Institutes bzw. ein gleichwertiges Zertifikat. Bis Studienbeginn ist die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP)<sup>2</sup> bzw. das Kleine Deutsche Sprachdiplom KDS vorzuweisen.

Deutsch ist Unterrichts- und Arbeitssprache im Studiengang JO. Wer den Studiengang JO erfolgreich absolviert, verlässt das IAM mit dem Abschluss "Bachelor of Arts ZFH in Kommunikation, mit Vertiefung in Journalismus/Organisationskommunikation". Beides impliziert einen deutschsprachigen Abschluss. Die Leistungen aller Studierenden, also auch der nicht deutschsprachigen, werden deshalb ohne Rücksicht auf deren Muttersprache beurteilt.

### **2. Fremdsprachen**

Mehrsprachigkeit ist für Kommunikationsberufe eine Selbstverständlichkeit und meint die Kompetenz, in mindestens drei Sprachen schriftlich und mündlich differenziert zu kommunizieren.

Während des Studiums sind Sie verpflichtet, neben Deutsch auch Ihr Englisch und Französisch zu verbessern. Die Fremdsprachen beginnen auf dem Niveau B2 für Englisch, auf B1 oder B1+ für Französisch. Diese Stufen entsprechen dem Niveau der kaufmännischen Berufsmatura oder dem Cambridge First Certificate, respektive dem DELF höchster Stufe. Alle Studierenden sind selber verantwortlich, beim Studienbeginn auf diesem Niveau zu sein. Eine interessante und gute Möglichkeit, dieses Niveau zu erreichen, ist ein Sprachaufenthalt im entsprechenden Sprachraum oder die aktive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Sprache mittels Medien.

---

<sup>1</sup> Welches Niveau garantiert die ZMP? – Die AbsolventInnen sind mit der überregionalen deutschen Standardsprache vertraut und können sich auch zu anspruchsvollen Themen mündlich und schriftlich flüssig und weitgehend korrekt äussern.

<sup>2</sup> Welches Niveau garantiert die ZOP? – Die AbsolventInnen können sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich gewandt, differenziert und weitgehend korrekt ausdrücken. Sie verstehen authentische Texte von relativ anspruchsvollem Schwierigkeitsgrad.

Diese Prüfung geniesst den gleichen Anerkennungsgrad wie das Kleine Deutsche Sprachdiplom (KDS), d.h. es befreit in Deutschland vom sprachlichen Zulassungstest an Hochschulen und Fachhochschulen. Im Unterschied zum (v.a. im schriftlichen Teil) literaturlastigen KDS ist diese Prüfung bzw. deren Vorbereitung für KandidatInnen aller Berufsrichtungen geeignet.